

B-[14] Fachabteilung Medizinische Klinik III

B-[14].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Medizinische Klinik III

Art der Abteilung: Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel: 0100

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr. Fachabteilung:

0106 Innere Medizin/Schwerpunkt Endokrinologie, Rheumatologie, Diabetologie und Stoffwechsel, Allgemeinmedizin, Geriatrie, Angiologie und Intensivmedizin, Nephrologie und Dialyse



Direktor:	Prof. Dr. med. Stefan Richard Bornstein
Pflegedienstleitung:	Gabriele Reinhardt
Hausanschrift:	Fetscherstr. 74, 01307 Dresden
Telefon:	0351 458 - 5955
Fax:	0351 458 - 6398
E-Mail:	Stefan.Bornstein@uniklinikum-dresden.de
Internet:	http://mk3.uniklinikum-dresden.de/

B-[14].2 Versorgungsschwerpunkte [Medizinische Klinik III]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Medizinische Klinik III	Kommentar / Erläuterung
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	Pankreas -Nierentransplantation, Inselzelltransplantation
VI00	Diabetischer Fuß	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VX00	Diagnostik und Therapie hämatologischer Krankheiten	
VX00	Diagnostik und Therapie immunologischer Krankheiten	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Diabetes, Schilddrüse, ..)	Schulung und Behandlung von Patienten mit Insulinpumpentherapie
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	Inkl. Geriatrische Frührehabilitation
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriole und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VX00	Diagnostik und Therapie von metabolischen Knochenkrankungen	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	

B-[14].5 Fallzahlen [Medizinische Klinik III]

Vollstationäre Fallzahl: 2676

Teilstationäre Fallzahl: 245

B-[14].6 Diagnosen nach ICD**B-[14].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10-Ziffer*	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	E11	689	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2
2	E78	490	Störung des Fettstoffwechsels bzw. sonstige Erhöhung der Blutfettwerte
3	I70	388	Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose
4	M31	269	Sonstige entzündliche Krankheit, bei der Immunsystem Blutgefäße angreift - nekrotisierende Vaskulopathien
5	N18	244	Anhaltende (chronische) Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion
6	T86	183	Versagen bzw. Abstoßung von verpflanzten Organen bzw. Geweben
7	J18	158	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
8	T82	148	Komplikationen durch eingepflanzte Fremdteile wie Herzklappen oder Herzschrittmacher oder durch Verpflanzung von Gewebe im Herzen bzw. in den Blutgefäßen
9	E10	146	Zuckerkrankheit, die von Anfang an mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-1
10	N17	132	Akutes Nierenversagen

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[14].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Rang	ICD-10-Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	M05	90	Anhaltende (chronische) Entzündung mehrerer Gelenke mit im Blut nachweisbarem Rheumafaktor
2	M34	86	Entzündliche Krankheit, bei der das Immunsystem vor allem das Bindegewebe angreift, mit Verhärtungen an Haut oder Organen - Systemische Sklerose
3	I74	66	Verschluss einer Schlagader durch ein Blutgerinnsel
4	I26	61	Verschluss eines Blutgefäßes in der Lunge durch ein Blutgerinnsel - Lungenembolie
5	M35	60	Sonstige entzündliche Krankheit, bei der das Immunsystem vor allem das Bindegewebe angreift
6	N04	54	Langsam entwickelnde Nierenkrankheit, entzündlich oder nicht entzündlich
7	I80	45	Verschluss einer Vene durch ein Blutgerinnsel (Thrombose) bzw. oberflächliche Venenentzündung
7	M32	45	Entzündliche Krankheit, bei der das Immunsystem Bindegewebe, Blutgefäße und Organe angreift - Lupus erythematodes
9	M06	42	Sonstige anhaltende (chronische) Entzündung mehrerer Gelenke
10	I65	37	Verschluss bzw. Verengung einer zum Gehirn führenden Schlagader ohne Entwicklung eines Schlaganfalls

B-[14].7 Prozeduren nach OPS

B-[14].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-822	2027	Filterung bestimmter Blutfette (LDL-Cholesterin) aus dem Blut
2	8-854	1042	Verfahren zur Blutwäsche außerhalb des Körpers mit Entfernen der Giftstoffe über ein Konzentrationsgefälle - Dialyse
3	1-632	955	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
4	8-836	352	Behandlung an einem Gefäß mit Zugang über einen Schlauch (Katheter)
5	3-990	321	Computergestützte Analyse von Bilddaten mit 3D-Auswertung
6	8-800	251	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
7	8-831	213	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
8	1-465	174	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Niere, Harnwegen bzw. männlichen Geschlechtsorganen durch die Haut mit Steuerung durch bildgebende Verfahren, z.B. Ultraschall
9	8-840	166	Einpflanzen von nicht medikamentenfreisetzenden Röhren (Stents) in Blutgefäße
10	5-865	152	Operative Abtrennung (Amputation) von Teilen des Fußes oder des gesamten Fußes

B-[14].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Rang	OPS-Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-821	492	Filterung von Antikörpern aus dem Blut
2	8-550	264	Fachübergreifende Maßnahmen zur frühzeitigen Nachbehandlung und Wiedereingliederung (Frührehabilitation) erkrankter älterer Menschen
3	5-513	76	Operation an den Gallengängen bei einer Magenspiegelung
4	8-820	68	Behandlung durch Austausch der patienteneigenen Blutflüssigkeit gegen eine Ersatzlösung
5	5-514	41	Sonstige Operation an den Gallengängen
6	8-842	20	Einpflanzen von nicht medikamentenfreisetzenden Röhren (Stent-Graft) mit bedeckten Maschen in Blutgefäße
6	8-85a	20	Blutwäsche (Dialyse) wegen mangelnder Funktion oder Versagen einer verpflanzten Niere (Nierentransplantat)
8	8-837	8	Behandlung am Herzen bzw. den Herzkranzgefäßen mit Zugang über einen Schlauch (Katheter) entlang der Blutgefäße
8	8-849	8	Einpflanzen von sonstigen Röhren (Stents) mit offenen Maschen und großem Durchmesser in Blutgefäße
10	1-797	<= 5	Umfassende Untersuchung der Hormonfunktionen

B-[14].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Spezialambulanz Insulinpumpen, Diabetes und Schwangerschaft		
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Stoffwechselspezialambulanz		
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Spezialambulanz Diabetischer Fuß		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Prävention und Genetik des Diabetes mellitus		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117	Rheumaspezialambulanz		

SGB V	
AM01 Hochschulambulanz nach § 117 Spezialambulanz Dialyse	SGB V
AM01 Hochschulambulanz nach § 117 Stoffwechselspezialambulanz	SGB V
AM01 Hochschulambulanz nach § 117 Spezialambulanz Metabolic Ward	SGB V
AM01 Hochschulambulanz nach § 117 Endokrinologische Spezialambulanz	SGB V
AM01 Hochschulambulanz nach § 117 Nephrologische Spezialambulanz	SGB V
AM01 Hochschulambulanz nach § 117 Spezialambulanz CAPD	SGB V
AM01 Hochschulambulanz nach § 117 Spezialambulanz Insulinpumpen, Diabetes und Schwangerschaft	SGB V
AM01 Hochschulambulanz nach § 117 Gefäßspezialambulanz	SGB V
AM01 Hochschulambulanz nach § 117 Allgemeine Innere Ambulanz / Notfallambulanz	SGB V
AM01 Hochschulambulanz nach § 117 Spezialambulanz Diabetischer Fuß	SGB V
AM08 Notfallambulanz (24h)	Allgemeine Innere Ambulanz / Notfallambulanz
AM07 Privatambulanz	Chefarztambulanz

B-[14].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	3-607	24	Röntgendarstellung der Schlagadern der Beine mit Kontrastmittel
2	3-605	21	Röntgendarstellung der Schlagadern im Becken mit Kontrastmittel
3	3-604	6	Röntgendarstellung der Schlagadern im Bauch mit Kontrastmittel
4	3-608	<= 5	Röntgendarstellung kleiner Schlagadern mit Kontrastmittel
4	3-613	<= 5	Röntgendarstellung der Venen einer Gliedmaße mit Kontrastmittel
4	3-614	<= 5	Röntgendarstellung der Venen einer Gliedmaße mit Kontrastmittel sowie Darstellung des Abflussbereiches

B-[14].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

stationäre BG-Zulassung: Ja

B-[14].11 Personelle Ausstattung

B-[14].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	48,6 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	24,4 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ01	Anästhesiologie	
AQ05	Biochemie	
AQ20	Haut- und Geschlechtskrankheiten	
AQ22	Hygiene und Umweltmedizin	
AQ23	Innere Medizin	
AQ24	Innere Medizin und SP Angiologie	
AQ25	Innere Medizin und SP Endokrinologie und Diabetologie	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	
AQ29	Innere Medizin und SP Nephrologie	
AQ31	Innere Medizin und SP Rheumatologie	
AQ39	Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	
AQ46	Pathologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF00	Angiologie	
ZF07	Diabetologie	
ZF09	Geriatric	
ZF00	Health Care Management	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF22	Labordiagnostik	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF00	Osteologie (DVO)	
ZF00	Physiotherapie	
ZF36	Psychotherapie	
ZF00	Rheumatologie	
ZF00	Sportmedizin	
ZF00	Ultraschalldiagnostik	

B-[14].11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	82,6 Vollkräfte	3 Jahre	Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	6,4 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basis-kurs	

Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Hilfskraft in der Pflege	1,4	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss: Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ11	Nephrologische Pflege
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	Diabetesberatung
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	Internistische Funktionsdiagnostik
ZP07	Geriatric	Aktgeriatrische Pflege
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP00	Rettungssanitäter	

B-[14].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Für die Medizinische Klinik III steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	14,2 Vollkräfte	3 jährige Ausbildung
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1 Vollkräfte	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungs-therapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	1 Vollkräfte	
SP37	Fotograf und Fotografin	0,3 Vollkräfte	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	2,6 Vollkräfte	fachabteilungsübergreifend
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	9,5 Vollkräfte	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	50,1 Vollkräfte	fachabteilungsübergreifend; Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Physiotherapeuten.
SP22	Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin	1 Vollkräfte	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	0,5 Vollkräfte	